

**An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses 24
Herrn Dr. Rainer Großmann
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1
80992 München**

München, 12.12.2025

Stadtbezirksbudget effizient nutzen – Mittelreste aus Vorjahren vorrangig einsetzen

Der Bezirksausschuss 24 Feldmoching-HasenbergI fordert die Landeshauptstadt auf, die Regelungen zur Verwendung des Stadtbezirksbudgets dahingehend zu ändern, dass bei der Bewirtschaftung der Mittel zunächst die nicht verbrauchten Mittel aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr eingesetzt werden und erst nach deren Verbrauch die Mittel des Stadtbezirksbudgets des laufenden Jahres in Anspruch genommen werden. Es wird zudem beantragt, den Antrag den übrigen Bezirksausschüssen als Beschlussvorlage zuzuleiten.

Begründung

Die Mittel des Stadtbezirksbudgets sind ein zentrales Instrument zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements. Unsere Vereine und Initiativen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur kulturellen Vielfalt in unserem Stadtbezirk.

In der Praxis zeigt sich jedoch, dass bewilligte Mittel aus dem Stadtbezirksbudget nicht immer innerhalb eines Haushaltsjahres vollständig abgerufen werden können. Die derzeitige Praxis führt dazu, dass Mittel verfallen, nur weil sie im „falschen“ Jahr beantragt wurden.

Eine Regelung, wonach zunächst die nicht verbrauchten Mittel des Vorjahres verwendet werden, stärkt unmittelbar die Vereine und Initiativen vor Ort. Sie verhindert, dass dringend benötigte Fördermittel allein aus formalen Gründen verloren gehen, und stellt sicher, dass bewilligtes Geld auch tatsächlich dort ankommt, wo es vorgesehen war: bei den Menschen vor Ort im Stadtbezirk.

Eine Änderung dieser Praxis gibt den Bezirksausschüssen, die die Notwendigkeiten vor Ort am besten einschätzen können, mehr Handlungsspielraum bei der Verteilung der Fördermittel.

gez.

Initiative

Martin Obersojer
Fraktionssprecher
CSU-Fraktion im BA 24

Christian Zöller
Vorsitzender UA Kultur & Budget
im BA 24